

## Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer

Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

### MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE



#### Ruhiger Rindermarkt vor Weihnachten

Die Lage auf den Schlachtrindermärkten bleibt ruhig – In NÖ zeigt sich das Angebot, auch aufgrund vorzogener Schlachtungen, stabil – Mit der Nachfrage zeigt man sich besonders bei Ware aus Qualitätsprogrammen für den heimischen Markt zufrieden – In den kommenden Wochen fehlen feiertagsbedingt etliche Schlachttagge, was den Bedarf der Schlachtbetriebe entsprechend reduziert – Am deutschen Markt ist das Angebot an Schlachtstieren weniger geworden – Obwohl das Interesse der Schlachtbetriebe verhalten ist, rei-

chen die Mengen nur knapp zur Deckung der Nachfrage – Entsprechend entwickelten sich die Preise zumindest stabil – Die Mengen an Schlachtkühen haben ebenfalls abgenommen – Für das verfügbare Angebot wurden die Preise leicht angehoben – In NÖ passt das normale Angebot gut zum Bedarf – Die Preise bleiben wie auch bei Kalbinnen unverändert – Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 3,55 € (unverändert) und der Klasse R von 3,48 € pro kg plus USt.

#### SCHLACHTRINDER

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 51/2019  
In Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	3,62 bis 4,04	2,27 bis 2,40	3,14 bis 3,66
U	3,55 bis 3,97	2,20 bis 2,33	3,07 bis 3,59
R	3,48 bis 3,90	2,13 bis 2,26	3,00 bis 3,52
O	3,34 bis 3,59	1,87 bis 2,00	2,75 bis 3,10
P	3,20 bis 3,45	1,62 bis 1,75	2,68 bis 3,03

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preis sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 18 Monate. Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 2,44 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,20 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,10 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 3,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 3,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

#### BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der BioVermarktung, Stand: KW 51/2019  
Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Bio-Kälber	bis 4 Monate	Kl. R2	6,70	Bio-Kühe:	
Bio-Jungrinder	bis 12 Monate	Kl. R2	4,75	Kl. E	2,14 bis 2,84
Bio-Ochsen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,15	Kl. U	2,07 bis 2,77
Bio-Kalbinnen	bis 30 Monate	Kl. R2	4,00	Kl. R	2,00 bis 2,70
				Kl. O	1,84 bis 2,51
				Kl. P	1,59 bis 2,26

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R2. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

#### VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Bergland am 12.12.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	142 Stk.	78 kg	3,61 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	108 Stk.	96 kg	4,19 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	118 Stk.	105 kg	4,39 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	79 Stk.	115 kg	4,22 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	69 Stk.	131 kg	4,00 €/kg
Fleckvieh (bis 090 kg)	weibl.	24 Stk.	76 kg	2,59 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	weibl.	11 Stk.	97 kg	2,87 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	11 Stk.	105 kg	3,19 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	weibl.	3 Stk.	115 kg	3,40 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	11 Stk.	135 kg	3,85 €/kg
Fleischrassen	männl.	35 Stk.	103 kg	4,54 €/kg
Fleischrassen	weibl.	13 Stk.	97 kg	3,80 €/kg
Braunvieh	männl.	3 Stk.	71 kg	2,07 €/kg
Schwarzbunte	männl.	2 Stk.	81 kg	2,09 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	72 kg	4,50 €/kg
Gesamt		630 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	Ø-Gewicht	Ø-Netto
Fleckvieh	männl.	5 Stk.	202 kg	2,81 €/kg
Fleckvieh	weibl.	7 Stk.	166 kg	2,88 €/kg
Gesamt		12 Stk.		

Versteigerung in Bergland am 11.12.2019.....siehe Rückseite

Kälbermarkt in Warth am 16.12.2019.....siehe Rückseite

#### WILDBRET

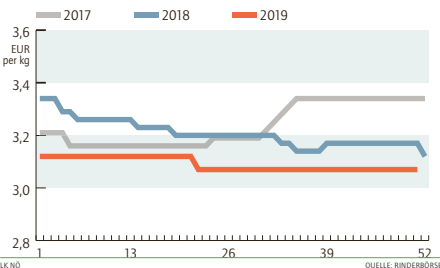
Erhoben bei Wildbrethändlern in NÖ, Stand: KW 44/2019  
Bei Abgabe an den Handel: gekühlt, in Euro ohne USt.

Reh <sup>1)</sup>	über 12 kg	2,80 bis 3,50 €/kg
	8 bis 12 kg	1,80 bis 2,50 €/kg
	6 bis 8 kg	1,00 bis 2,00 €/kg
Rotwild <sup>1)</sup>		2,00 bis 2,70 €/kg
Wildschwein	20 bis 80 kg	1,00 bis 1,20 €/kg
	unter 20 kg, über 80 kg	0,50 bis 1,00 €/kg
Gämsen <sup>1)</sup>		3,00 bis 4,00 €/kg
Mufflon <sup>1)</sup>		1,00 bis 1,10 €/kg
Hasen im Fell		2,00 bis 4,00 €/Stk
Fasan	Hahn	0,80 bis 1,20 €/Stk
	Henne	0,40 bis 0,80 €/Stk

<sup>1)</sup> in der Decke ohne Haupt

#### KALBINNENPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, exkl. USt.



#### PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf EGen  
Die aktuellen Marktpreise sind auch am Preistelefon 05 0259 25060 (Tonband) abrufbar.

	Woche	Notierung	Vornotierung
Jungstiere Kl. U	16.12. - 22.12.	3,55 €	(3,55 €)
Schlachtschweine Basispreis	12.12. - 18.12.	1,90 €	(1,90 €)
H- und ÖHYB-Ferkel	16.12. - 22.12.	3,20 €	(3,20 €)

#### RINDER- U. SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Vieh-Meldeverordnungen, Stand: KW 49/2019  
In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport, ...)

	Österreich		Niederösterreich	
	Stk.	€/kg Vorwoche	Stk.	€/kg Vorwoche
Stiere	U3	1.162 3,92 (± 0,00)	233 3,94 (+ 0,01)	
	R3	416 3,84 (- 0,01)	99 3,82 (- 0,03)	
	E-P	3.626 3,87 (- 0,01)	866 3,88 (- 0,01)	
Kühe	R3	347 2,67 (+ 0,01)	76 2,64 (+ 0,01)	
	O3	130 2,41 (+ 0,01)	18 2,41 (+ 0,07)	
	E-P	2.740 2,46 (+ 0,01)	593 2,42 (+ 0,02)	
Kalbinnen	U3	338 3,73 (± 0,00)	82 3,72 (- 0,02)	
	R3	293 3,51 (- 0,01)	66 3,52 (- 0,08)	
	E-P	1.254 3,55 (+ 0,01)	260 3,55 (+ 0,03)	
Schweine	S	44.837 2,13 (+ 0,04)	7.831 2,13 (+ 0,03)	
	E	19.721 2,02 (+ 0,05)	3.453 2,02 (+ 0,06)	
	U	920 1,80 (+ 0,05)	200 1,79 (+ 0,06)	
	S-P	65.498 2,09 (+ 0,04)	11.495 2,09 (+ 0,04)	
Kälber <sup>1)</sup>	E-P	605 6,60 (- 0,01)	- - -	

<sup>1)</sup> Kälber ohne Fell

#### Ausblick EU-Milchmarkt 2030

In ihrem kürzlich veröffentlichten Ausblick für die landwirtschaftlichen Märkte bis 2030 geht die EU bei Milch von einem weiteren moderaten Wachstum der EU-Milchproduktion aus – Dabei soll die Produktion von derzeit 168 Mio. Tonnen auf 179 Mio. Tonnen 2030 ansteigen – Zur Senkung der Emissionen wird der steigende Ertrag aber mit einer Verringerung der Kuhherde einhergehen – Entsprechend der internationalen Nachfrage wird der Anteil der Milch, der für die

Käseproduktion eingesetzt wird, auf 24 Prozent steigen – Statt bisher 10,8 Mio. Tonnen Käse sollen es 2030 11,5 Mio. Tonnen sein – Dagegen wird in den nächsten 10 Jahren der Konsum von Trinkmilch zurückgehen – Die Nachfrage nach Butter könnte ansteigen – Daher wird ein Anstieg der Butterproduktion um 0,2 Mio. Tonnen auf 2,7 Mio. Tonnen 2030 erwartet – Insgesamt wird die EU auch 2030 der größte weltweite Anbieter von Milchproduktion sein.

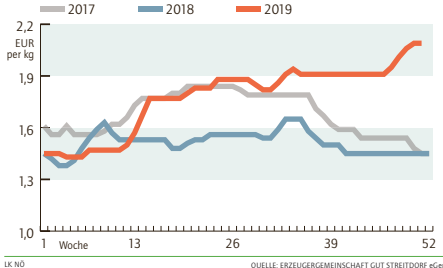
#### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, netto

EEX Leipzig	KW 50/2019	Vorwoche	Änderung
Butter			
Dezember 2019	3.591,40	3.540,80	+ 1,43 %
Jänner 2020	3.555,00	3.543,20	+ 0,33 %
Februar 2020	3.565,80	3.555,00	+ 0,30 %
Magermilchpulver			
Dezember 2019	2.587,40	2.593,40	- 0,23 %
Jänner 2020	2.587,40	2.582,00	+ 0,21 %
Februar 2020	2.592,20	2.605,80	- 0,52 %
Flüssigmilch			
Dezember 2019	35,19	35,12	+ 0,20 %
Jänner 2020	36,41	35,91	+ 1,39 %
Februar 2020	36,45	36,15	+ 0,83 %

#### SCHWEINEPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Durchschnittspreis für Schweine aller Klassen (ca. 61% MFA), exkl. USt.



#### Stabile EU-Schlachtschweinepreise

Nach dem deutlichen Preisanstieg in den letzten Wochen präsentieren sich die Schlachtschweinemärkte in Europa nun meist ausgeglichen – Kurz vor den Weihnachtsfeiertagen lieferten die Erzeuger deutlich umfangreichere Mengen ab – Gleichzeitig scheint der Höhepunkt der Nachfrage am Binnenmarkt überschritten worden zu sein – Dennoch kam kaum ein Angebotsdruck auf – Nur vereinzelt wurde von Überhängen berichtet – Die Schweinepreise konnten sich daher auf dem Vorwochenniveau behaupten – Auch am heimischen Schweinemarkt ist wieder etwas Ruhe eingetreten – Ein zuletzt gestiegenes Angebot an schlachtreifen Tieren traf auf rege

Nachfrage der Aufkäufer – Vor allem bei Frischfleisch wird noch zügig geordert, während im Bereich der Verarbeitungsware die Bedarfszahlen bereits rückläufig waren – Der Erzeugerpreis wurde auf dem Vorwochenniveau fortgeschrieben – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 12. Dezember 1,90 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 1,59 € (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60% MFA) lag in der 50. Woche bei 2,09 € pro kg plus USt. – Der Vermittlungspreis für H- und ÖHYB-Ferkel beträgt ab 16. Dezember (51. Woche) 3,20 € (unverändert) pro kg plus USt.

#### LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 51/2019  
Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Jungstiere	Klasse U	2,01 bis 2,24
Ochsen	Klasse R	1,88 bis 2,03
Kühe	Klasse R	1,07 bis 1,13
Kalbinnen	Klasse R	1,62 bis 1,90
Schweine		1,67

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

#### LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 49/2019  
Auszahlungspreise in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation		
Lämmer Kategorie I		2,34
Lämmer Kategorie II/III		1,66
Altschafe/Altwidder		0,57
Fleischpreise: frei Schlachthof (beinhalten Schlacht- u. Transportkosten,...)		
Lämmer Kategorie I		5,49
Lämmer Kategorie I (biologische Ware)		6,17

#### Backsaison am Höhepunkt

Die traditionelle vorweihnachtliche Backsaison hielt den Absatz von Eiern im Großhandel in den letzten Wochen weiter hoch – Besonders im Bereich Bio- und

Freiland Eier ist der Markt derzeit nur knapp versorgt – Nach Angaben der EZG Frischei bleiben die Preise stabil.

#### EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 50/2019  
In Euro/100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	25,00 bis 26,00	
Bodenhaltung	20,00 bis 21,00	
Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % Umsatzsteuer		
Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	21,00 bis 23,00	18,00 bis 20,00
Bodenhaltung	17,00 bis 18,00	14,50 bis 15,50

## MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



### Freundliche Stimmung am Getreidemarkt

Die internationalen Getreidebörsen zeigten sich in der letzten Woche wieder etwas zuversichtlicher – Vor allem die Nachricht über das erste Teilabkommen zwischen USA und China zur Beendigung des Handelsstreites sorgte für Entspannung – China soll sich dabei verpflichten im Jahr 2020 von den USA landwirtschaftliche Produkte im Wert von 50 Mrd. US-Dollar zu kaufen – Vor allem Mais und Sojabohnen dürften von diesem Vertrag profitieren – Auch die europäischen Weizenexporte haben zu zuletzt wieder Fahrt aufgenommen – Das französische Analystenhaus Strategie Grains hat in ihrem Dezember-Bericht die Prognose für die europäischen Weizenexporte 2019/20 von 20,8 Mio. t auf knapp 29,0 Mio. t angehoben – Strategie Grains wagte zudem die

erste Prognose für die europäische Weizenerte im Jahr 2020 – Da in Frankreich witterungsbedingt weniger Weizen angebaut werden konnte, erwarten die Analysten für kommendes Jahr eine um 3,6 % kleinere europäische Weizenerte – An der Euronext Paris konnte sich der März-Weizenkontrakt in der letzten Woche um rund zwei Prozent auf 186,50 €/t verbessern – Ebenfalls fester startete der Jänner-Maiskontrakt mit 166,50 €/t (+0,9 %) in die neue Woche – Am österreichischen Kassamarkt gab es in der letzten Woche keinen einheitlichen Trend – Mahlweizen und Futtergerste verteuerten sich auf durchschnittlich 172,- bzw. 141,- €/t – Premium- und Qualitätsweizen gaben dagegen leicht auf durchschnittlich 187,- bzw. 177,- €/t nach.

### LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 11.12.2019  
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto; Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	183 bis 191
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	173 bis 181
Mahlweizen	inl., pann. Raum, mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	170 bis 174
Durumweizen	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Mahlgroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	153 bis 159
Braugerste	inl., Fallzahl 250, 80 kg/hl	–
Gerste für Futterzw.	inl., 62 kg/hl, Ernte 2018	– 141
Weizen für Futterzw.	70 kg/hl	–
Roggen für Futterzw.	inl., 65 kg/hl	–
Hafer für Futterzw.	50 kg/hl	–
Mais für Industriezw.	–	–
Mais für Futterzwecke	gem. Empfehlung der EK (2006/576/EG), Ernte 2019	140
Rapssaat	mind 40% Öl	361 bis 374
Melasseschnitzel	Pellets, gesackt, Ernte 2019	–
	Pellets, lose, Ernte 2019	–
Sojaschrot 45	inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	395 bis 405
Sojaschrot 44	44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, GVO	330 bis 340
Sojaschrot 49	49% Rohprotein u. Fett, max. 3,5% Rohfaser, lose, GVO	355 bis 365
00 Rapsschrot	inl., 35% Protein u. Fett, lose	220 bis 230
Sonnenblumenschrot	inl., mind 37% Protein u. Fett, max. 20% Rohfaser lose	215 bis 225

### BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 12.12.2019  
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau per Abgangsort in Euro per Tonne, netto

Produkt	Spezifikation	Preis (€/t)
Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	278 bis 288
Hartweizen	lose, mind. 12% Prot., mind. 78 kg/hl	428 bis 438
Mais f. Futterzwecke	lose	260 bis 280

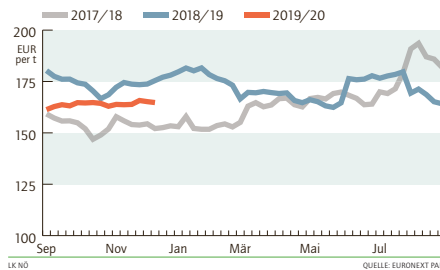
### TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise  
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Euronext Paris	KW 50/2019	Vorwoche	Änderung
<b>Raps</b>			
Februar 2020	398,45	392,25	+ 1,58 %
Mai 2020	392,65	388,05	+ 1,19 %
August 2020	379,50	374,35	+ 1,38 %
<b>Weizen</b>			
März 2020	182,95	183,90	- 0,52 %
Mai 2020	183,95	184,50	- 0,30 %
September 2020	180,00	179,75	+ 0,14 %
<b>Mais</b>			
Jänner 2020	164,75	165,20	- 0,27 %
März 2020	167,70	168,65	- 0,56 %
Juni 2020	173,65	173,80	- 0,09 %
<b>Kartoffel, Eurex</b>			
April 2020	18,70	18,00	+ 3,89 %
Juni 2020	19,52	18,90	+ 3,28 %

### MAISPREIS

Entwicklung der Terminnotierung  
Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, exkl. USt.



### RAPS

Preise abgeleitet von Euronext-Notierung für Februar 2020  
(https://derivatives.euronext.com/en/products/commodities-futures/ECO-DPAR)

Notierung 50. Woche	€/t, netto	398
Erzeugerpreis 50. Woche	€/t, netto	358
Erzeugerpreis 49. Woche	€/t, netto	352

### GEMÜSE

Erhoben am Großmarkt Wien, Großhandelspreise bei Abholung für den Zeitraum vom 09.12.2019 bis 15.12.2019  
Österreichische Erzeugnisse in Euro, netto

Kopfsalat, Stk.	0,50
Paradeiser, kg	2,60
Spinat, kg	1,98

### Ausgeglichener Erdäpfelmarkt

Der Speisekartoffelmarkt präsentiert sich in der letzten Woche vor Weihnachten recht ausgeglichen – Die Landwirte halten, angesichts einer gedämpften Preiservartung, ihre Ware nicht allzu sehr zurück, sodass der momentane Bedarf gut gedeckt werden kann – Die Inlandsnachfrage läuft stetig auf noch ruhigem Niveau – Erst in den letzten Einkaufstagen vor dem Weihnachtsfest dürften die Umsätze im LEH entsprechend anziehen – Ruhig zeigt sich bislang auch der

Exportmarkt – Zwar gibt es immer wieder Anfragen – Tatsächliche Geschäftsabschlüsse werden aber aufgrund zu unterschiedlicher Preisvorstellungen bislang kaum getätigt – Die Erzeugerpreise blieben im Vergleich zur Vorwoche unverändert – In Niederösterreich wurde zu Wochenbeginn ein Preisband von 22,- €/100kg bis 28,- €/100kg je nach Sorte und Qualität genannt – Aus Oberösterreich wurden ebenfalls unveränderte Preise von bis zu 28,- €/100kg gemeldet.

### RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 45/2019  
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ	Spezifikation	Preis (€/t)
Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	230 bis 260
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	260 bis 290
Stroh	in Großballen	130 bis 150

### Erzeugerpreis ab Hof

Wiesenhheu	konventionell, in Großballen	180 bis 200
Wiesenhheu	biologisch, in Großballen	200 bis 220
Stroh	in Großballen	80 bis 100

### Richtpreis

Rundballensilage je Ballen	30 bis 35
----------------------------	-----------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

### 2018 wirkt auf Weinmarkt

Das Gesamtergebnis der Weinernte 2019 wird im Bereich des langjährigen Mittels erwartet – Allerdings wirken auf den Weinmarkt auch noch die Restmengen der großen Ernte 2018 – Die

Qualitäten sind aus verschiedenen Gründen auch heuer breit gestreut – Für besondere Sorten liegen die Preise deutlich über den meistgenannten, für ältere Jahrgänge darunter.

### FASSWEIN AB KELLER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 51/2019  
Erzeugerpreise für vertragsfreien Fasswein der Ernte 2019 ab Keller in Euro je Liter inkl. 13 % USt.

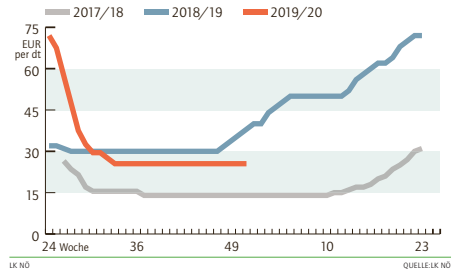
	Qualitätswein, weiß	Qualitätswein, rot
Niederösterreich	0,50 bis 0,60	0,50 bis 0,60



Die Redaktion des Marktberichtes wünscht allen Leserinnen und Lesern gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2020.

### ZWIEBELPREIS

Entwicklung in Niederösterreich  
Erzeugerpreis für sortiert in Kisten, exkl. USt.



### Zwiebelabsatz bessert sich

Der Zwiebelmarkt präsentiert sich kurz vor Weihnachten recht ausgeglichen – Das Inlandsgeschäft läuft mittlerweile schon deutlich lebhafter – Aber auch im Export Richtung Ost- und Südosteuropa hat das Interesse zugenommen – Dabei steht weiterhin schöne und große Ware im Fokus der

Aufkäufer – Die Preise liegen meist stabil auf dem Vorwocheniveau – Für Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden bei entsprechender Qualität und Größe zwischen 23,- und 28,- €/100 kg bezahlt – Für qualitativ schwächere bzw. kleinfällende Partien liegt das Preisniveau darunter.

### FELDGEMÜSE

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten, je nach Qualität	23 bis 28
Karotten	5 kg Sack, ab Rampe, je nach Qualität	38 bis 43
Kraut	weiß, je kg	32 bis 38
	rot, je kg	38 bis 45
Sellerie	5 kg Sack	55 bis 60

### KARTOFFEL

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn  
In Euro je dt, netto

Rohware, je nach Sorte und Qualität	Preis (€/t)
festkochende Sorten	22 bis 28
vorwiegend festkochende Sorten	22 bis 28
Premiumware, kleinpäckungsfähig, gewaschen	–
Standardsorten, AMA-Gütesiegel, drahtwurmfrei	24

### FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 11.12.2019  
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Fleckvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Stiere	II b	7 Stk.	622 kg	2.114 €
Erstlingskühe	II a	10 Stk.	646 kg	2.156 €
	II b	85 Stk.	630 kg	1.690 €
	III a	1 Stk.	775 kg	1.380 €
Ab Hof, GV	II b	2 Stk.	600 kg	1.450 €
Kühe	II b	1 Stk.	675 kg	1.460 €
Kalbinnen	II a	2 Stk.	683 kg	2.120 €
	II b	126 Stk.	668 kg	1.897 €
	III a	2 Stk.	702 kg	1.600 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	74 Stk.	128 kg	456 €
	III a	18 Stk.	124 kg	467 €

Braunvieh	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	1 Stk.	581 kg	1.640 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	1 Stk.	119 kg	370 €

Holstein	Bewertungsklasse	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Erstlingskühe	II b	6 Stk.	582 kg	1.930 €
Kalbinnen	II b	1 Stk.	638 kg	1.400 €
Zuchtkälber, weibl.	II b	1 Stk.	88 kg	270 €

Kälbermarkt in Warth am 16.12.2019

Nutzkälber	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh (bis 090 kg)	männl.	9 Stk.	86 kg	3,68 €/kg
Fleckvieh (091-100 kg)	männl.	4 Stk.	96 kg	3,98 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	männl.	16 Stk.	107 kg	3,87 €/kg
Fleckvieh (111-120 kg)	männl.	15 Stk.	117 kg	4,07 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	männl.	16 Stk.	138 kg	4,16 €/kg
Fleckvieh (101-110 kg)	weibl.	1 Stk.	106 kg	2,80 €/kg
Fleckvieh (über 120 kg)	weibl.	1 Stk.	147 kg	3,80 €/kg
Fleischrassen	männl.	2 Stk.	77 kg	2,91 €/kg
Sonstige Rassen	männl.	1 Stk.	115 kg	4,70 €/kg
Sonstige Rassen	weibl.	1 Stk.	88 kg	3,10 €/kg
Gesamt		66 Stk.		

Einsteller	Geschlecht	Auftrieb	ø-Gewicht	ø-Netto
Fleckvieh	männl.	1 Stk.	160 kg	3,10 €/kg
Gesamt		1 Stk.		